



Bendix

English for Qualified Medical Employees

Englisch für Medizinische Fachangestellte

2. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG

Düsselderger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 79558

Autor: Heinz Bendix, 91629 Weihezell

2. Auflage 2015, korrigierter Nachdruck 2021

Druck 5 4 3 2

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern unverändert sind.

ISBN 978-3-8085-7998-5

© 2015 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
www.europa-lehrmittel.de

Umschlaggestaltung: Tiff.any GmbH, 10999 Berlin

Satz: Punkt für Punkt GmbH · Mediendesign, 40549 Düsseldorf

Druck: RCOM Print GmbH, 97222 Würzburg-Rimpar

VORWORT

Dieses Buch ist für Medizinische Fachangestellte im Berufsschulunterricht konzipiert.

Es setzt die durch einen qualifizierenden Hauptschulabschluss bzw. durch die Mittlere Reife erworbenen Englischkenntnisse voraus. Eine Wiederholung der englischen Grammatik ist daher nicht vorgesehen.

Schwer zu merkende, sprachlich und grammatikalisch komplizierte Ausdrucksweisen werden vermieden.

Die Satzkonstruktionen sind so einfach wie möglich, aber dennoch korrekt.

Da die Lernenden bereits im Beruf stehen, sollte die vom Rahmenlehrplan geforderte kommunikative Kompetenz im Umgang mit Englisch sprechenden Patienten in möglichst kurzer Zeit erreicht werden.

Aufgrund der bei allen Auszubildenden bereits vorhandenen Kenntnisse der englischen Sprache und deren Grammatik kann auf allzu kleinschrittiges Vorgehen weitgehend verzichtet werden. Die Auszubildenden sollten von Anfang an grundsätzlich an das Sprechen in **vollständigen** Sätzen gewöhnt werden.

Dieses Buch dient als intensiver Aufbaukurs in fremdsprachlicher Kommunikation, wobei auf Übungen verzichtet wird, die wertvolle Unterrichtszeit beanspruchen und doch die geforderte kommunikative Kompetenz nur wenig fördern.

Sprechkompetenz erwirbt man nur durch ständiges Sprechen. Da dies im Unterricht aus Zeitgründen leider nicht allen Lernenden gleichzeitig möglich ist, sollten **sämtliche** Dialoge, Fragen und Antworten grundsätzlich **von allen** Auszubildenden einer Klasse **schriftlich** formuliert werden. Dieses Vorgehen ist zwar mit erheblichem Aufwand verbunden, verbessert die Sprechkompetenz und die Nachhaltigkeit des Erlernten jedoch ganz entscheidend.

Das Buch ist kompakt und beschränkt sich auf wichtige Grundübungen. Den Lehrpersonen steht es frei, ihren Unterricht auf der Grundlage dieses Buches durch eigene kreative Ideen zu bereichern, falls sie dies für notwendig halten.

Hinweis: Im britischen Englisch ist ein Punkt hinter Abkürzungen wie z. B. Ms (Miss), Mrs (Mistress) oder Mr (Mister) nicht mehr üblich. Im amerikanischen Englisch wird er jedoch weiterhin verwendet.

Die **2. Auflage** entspricht der vorherigen und wurde lediglich an einigen Stellen korrigiert.

Verlag und Autor wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit *English for Qualified Medical Employees*.

Autor und Verlag im Frühjahr 2015

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 At the Surgery of a General Practitioner 7–15**
 Eine Medizinische Fachangestellte erzählt aus ihrer Praxis.
 Hierbei geht es um die in einer Praxis anfallenden,
 alltäglichen Tätigkeiten und die Aufgabenverteilung
 zwischen Mitarbeiterinnen einer Allgemeinarztpraxis.
- 2 Medical Specialist in Germany 16–22**
 Ein Referat einer Berufsschülerin gibt einen Überblick
 über die in Deutschland praktizierenden Fachärzte und
 deren Tätigkeitsfelder.
- 3 A Medical Appointment 23–30**
 Hier lernen wir, wie man Terminvereinbarungen mit
 Patienten trifft.
- 4 The Meniscus Problem 31–36**
 Themen hier u. a.: Wie meldet man sich am Telefon?
 Wie bietet man einen Rückruf an? Wie bittet man einen
 Patienten, am Telefon zu warten?
- 5 Asking for Personal Details 37–42**
 Ein Patient wird gebeten, persönliche Angaben zu machen.
 Weiteres Thema ist die Vergütung der ärztlichen Leistung.

- 6 An Accident at Work** 43–50
Ein bei einem deutschen Unternehmen beschäftigter ausländischer Arbeitnehmer erleidet einen Arbeitsunfall. Welche relevanten Fragen sind zu stellen?
- 7 A Talk about Symptoms** 51–59
Jemand ist erkrankt. Wie erfragen wir Krankheitsanzeichen? Wie erteilt man Ratschläge?
- 8 Dealing with Breast Cancer** 60–67
Hier geht es um ein heikles Thema. Wie geht eine MFA damit um? Wie geht man auf eine Patientin ein und spricht ihr Mut zu?
- 9 The Student of Music** 68–78
Eine Studentin aus dem Nicht-EU Ausland hat gesundheitliche Probleme. Wie sind solche Studenten versichert? Weitere Themen sind Wegbeschreibungen und Dosierungsanleitungen in Beipackzetteln.
- 10 An Allergy** 79–85
Themen hier sind allergische Reaktionen auf verschiedene Auslöser. Eine MFA gibt Rat.
- 11 A Complete Physical Check-Up** 86–93
Was umfasst eine vollständige Gesundheitsuntersuchung? Themen hier: Innere Organe, Blut- und Urinuntersuchung.

12 Medical History 94–100

Hier wird ein Vordruck besprochen, der in keiner Praxis fehlen sollte: ein Anamnesebogen. Warum ist er für die ärztliche Behandlung wichtig und hilfreich? Themen außerdem: Personenbezogene Angaben und medizinische Fachbegriffe.

A–Z Word List 101–110

1 AT THE SURGERY OF A GENERAL PRACTITIONER

Michael and Karen Brady, an American couple, moved to Germany some time ago. Back home in the States, Mrs. Brady worked as a medical assistant at a medical center for about five years. Kathrina is a qualified medical employee. She works at the surgery of the general practitioner Dr. Astrid Kessler and takes every opportunity to speak English. Kathrina already knows the Bradys. It is Friday, 6 o'clock in the afternoon. She is meeting Mrs. Brady on her way home from work ...

- Mrs. Brady** Hi, Kathrina. Nice to see you! How are you doing?
- Kathrina** Hello, Mrs. Brady. I'm fine, thanks. But I'm so glad it's Friday!
- Mrs. Brady** Oh, how come?
- Kathrina** It has been such a stressful week ...
- Mrs. Brady** Really? Well, I know what you are talking about. Did I tell you that I worked as a medical assistant at a medical center back home in the States? I did that job for more than five years. I worked as a receptionist. What do you have to do at your doctor's office?
- Kathrina** Well, I mainly sit at reception. As I'm in direct contact with the patients I have to do a lot of talking all day long. Welcoming the patients, giving them advice, sending them to the different rooms in our surgery, taking care of patient files, answering phone calls, making appointments, writing prescriptions, sick certificates, doctor's letters and lots more is my job. My colleague Eva calls me the "computer expert" because I know our surgery administration program inside out. As the German health system keeps changing frequently, our software provider sends us software updates whenever there are any changes. And the changes are very frequent, you know! That's why my colleague Eva is much better off.
- Mrs. Brady** Better off? Why?
- Kathrina** She doesn't have to do so much talking and has to do less administrative work. My colleague Eva is our "lab expert". She takes blood specimen, makes electrocardiograms, does pulmonary function tests and Dr. Kessler even allows her to put up intravenous drip infusions,

to give injections or to vaccinate. Before she vaccinates, she usually checks the patient's certificates of vaccination. She is very experienced as she has been doing her job for more than twenty years now.

Mrs. Brady

Do you also have to assist Dr. Kessler?

Kathrina

Sometimes. But it is mainly Eva who assists Dr. Kessler when she is with a patient in the treatment room. She helps her when Dr. Kessler has to stitch a cut, has to dress a wound or needs any other medical assistance.

Mrs. Brady

Do you make X-rays in your office?

Kathrina

We make ultrasound scans but we don't make X-rays. For X-rays we send our patients to a radiologist ...



»»» ACTIVITY 1 »»»

Please note ...

It is advisable to make your own list of unknown words and expressions. You should know every word and every expression before doing the other exercises in this book. Vocabulary work never is a waste of time and should be done as an essential part of every lesson! Do the vocabulary work in pairs or in groups. Now, find the following words and expressions in the text and make your own, personal vocabulary list! (Work from left to right.)

Words in the texts, which you do not find here, you will find in the vocabulary list at the end of each unit.

Arztpraxis (UK)	Facharzt/-ärztin für Allgemeinmedizin	umziehen, ziehen
vor einiger Zeit	daheim in den Staaten (USA)	Medizinische Assistentin
Ärztehaus, MVZ	Medizinische Fachangestellte	jede Gelegenheit ergreifen
auf dem Nachhauseweg	Wie geht es Ihnen?	Danke, gut.
Ich bin froh ...	Wieso?, Warum? (Slang)	stressig
hier: MFA, welche an der Anmeldung arbeitet	Arztpraxis (UK)	an der Anmeldung, am Empfang, Rezeption
jemanden begrüßen	Rat geben	sich kümmern um
Patientenakten	Anrufe entgegennehmen	Termine ausmachen
Rezepte schreiben o. drucken	AU-Bescheinigung	Kollege, Kollegin
Praxisverwaltungsprogramm	in- und auswendig	jedoch
Software Anbieter	häufige Aktualisierungen	Gesundheitssystem
es ändert sich ständig	deshalb	sie ist „besser dran“
Laborexpertin	Blut abnehmen	Lungenfunktionsprüfung
hier: legen	intravenös	Tropfinfusion
impfen	Impfbücher überprüfen	sehr erfahren sein
assistieren, helfen	Klar! Sicher!	hauptsächlich
Behandlungsraum	nähen	Schnittwunde, schneiden
verbinden	Wunde	Röntgen
röntgen (Verb!)	Ultraschalluntersuchung	Radiologe

DAS SOLLTEN SIE WISSEN ...:

Surgery heißt eigentlich „Chirurgie“. Das Wort **surgery** wird im britischen Sprachraum jedoch nicht nur für die Chirurgie, sondern auch für die Arztpraxis als Ganzes wie auch für die Räume innerhalb einer Arztpraxis (Sprechzimmer, Behandlungsraum usw.) verwendet. Im amerikanischen Sprachraum spricht man dagegen nicht von doctor's **surgery**, sondern von doctor's **office** (Arztpraxis), bzw. dentist's or dental **office** (Zahnarztpraxis). Die in Deutschland verwendete Bezeichnung „Facharzt für Allgemeinmedizin“, entspricht im britischen wie auch im amerikanischen Sprachraum der eines **general practitioner**. Er wird im Allgemeinen kurz als **GP** bezeichnet, lässt sich aber eher mit den bei uns noch tätigen „Praktischen“ Ärzten vergleichen. Die Praxis eines GP nennt man **general practice**, manchmal auch **general surgery**, obwohl dieser Begriff auch für „Allgemeinchirurgie“ steht. Ein „Arzt“ ist in englischsprachigen Ländern ein **physician**. Jedoch werden Ärzte dort, wie auch in Deutschland, gewöhnlich als „doctor“ bezeichnet, auch wenn sie keinen Dokortitel besitzen. „Doctor“ ist ein von einer Hochschule verliehener akademischer Titel und keine Berufsbezeichnung. Ein **physician** bzw. ein Arzt muss, wie Sie sicher wissen, nicht notwendigerweise einen Dokortitel führen um eine Zulassung als Arzt (Approbation) zu erhalten. Ein „Hausarzt“ wird übrigens **family doctor** or **family physician** genannt.

>>> ACTIVITY 2 >>>

Please, answer the following questions in English!

1. When did Mrs. Brady move to Germany?
2. How long did she work at a medical center in the States?
3. What job did she have back home in the States?
4. What is Kathrina's job?
5. Kathrina says: "I'm so glad it's Friday". Why does she say that?
6. Where does Kathrina mainly sit when she is at work?
7. Kathrina thinks that her job is very stressful. Why does she think that?
8. Which are the different things Kathrina has to do when she is at work?
9. Everybody calls her the "computer expert". Why?
10. Kathrina is convinced that her colleague Eva is much better off. What makes her think so?



>>> ACTIVITY 3 >>>

All these statements are false. Please correct them!

1. Mrs. Brady worked at the surgery/at the office of a neurologist.
2. Dr. Astrid Kessler is a dentist.
3. Back home in the States Mrs. Brady worked as a medical assistant for about fifteen years.
4. Kathrina mainly works in the laboratory.
5. Dr. Kessler has not got a laboratory.
6. Dr. Kessler does all injections, infusions and vaccinations herself.
7. For ultrasound scans patients are sent to a radiologist.

>>> ACTIVITY 4 >>>

Can you say it in English!

1. Ich zog von Köln nach Berlin um.
2. Ich arbeitete 15 Jahre lang als MFA in Köln.
3. Ich arbeitete in der Praxis einer Allgemeinärztin.
4. Bist du auch eine MFA?
5. Frau Dr. Kessler ist Fachärztin für Allgemeinmedizin.
6. Wir sollten jede Gelegenheit nutzen, um Englisch zu sprechen.
7. Es war eine stressige Woche.
8. Hallo, wie geht's?
9. Oh, mir geht es gut.
10. Ich weiß, wovon Sie sprechen.
11. Daheim in Alabama arbeitete ich in einem Medizinischen Versorgungszentrum.
12. Sitzt du auch an der Anmeldung?
13. Ich mag es, in direktem Kontakt mit den Patienten zu sein.
14. Ich muss den Patienten oft Rat geben/erteilen.
15. Ich kümmere mich um die Patientenakten.
16. Ich nehme Anrufe entgegen.
17. Ich mache Termine aus.
18. Kann ich bitte ein Rezept haben?
19. Ich habe zwei Kolleginnen.
20. Das Praxisverwaltungsprogramm ändert sich ständig.
21. Mit dem deutschen Gesundheitssystem ist es genauso.
22. Eva, die oft im Labor ist, ist viel besser dran.
23. Sie hat nicht so viele Verwaltungsarbeiten zu erledigen.
24. Ich darf auch intravenöse Infusionen legen.



25. Sie nimmt Blut ab, verabreicht Spritzen, impft und führt Lungenfunktionsprüfungen durch.
26. Wir sind sehr erfahren.
27. Wir machen auch EKGs.
28. Manchmal muss ich Frau Dr. Kessler assistieren.
29. Ich bin oft im Behandlungsraum.
30. Frau Doktor Kessler wird Ihre Schnittwunde nähen.
31. Danach werde ich Ihre Wunde verbinden.
32. Wir machen Ultraschalluntersuchungen, aber kein Röntgen.
33. Zum Röntgen schicken wir unsere Patienten zu einem Radiologen.
34. Ich benötige eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für meinen Arbeitgeber (employer).
35. Haben Sie Ihr Impfbuch dabei (with you)?



ACTIVITY 5



Have this conversation in English with one of your colleagues in class!

- | | |
|------------------|---|
| Colleague | Was für eine Ärztin ist Frau Dr. Kessler? |
| You | Sie ist Ärztin für Allgemeinmedizin. |
| Colleague | Röntgt ihr auch? |
| You | Nein, aber wir machen EKGs, Ultraschalluntersuchungen und Lungenfunktionsprüfungen. |
| Colleague | Was machst du häufig? |
| You | Ich bin oft im Labor und nehme Blut ab. Ich verabreiche Spritzen, darf impfen, lege intravenöse Infusionen und assistiere, wenn ein Patient im Behandlungsraum ist. Und du? |
| Colleague | Ich sitze häufig an der Anmeldung, nehme Anrufe entgegen, mache Termine aus, schreibe Rezepte, AU-Bescheinigungen, Arztbriefe und vieles mehr. Ich kümmere mich auch um die Patientenakten. |
| You | Verwendet ihr auch schon das neue Praxisverwaltungsprogramm? |
| Colleague | Ja, seit zwei Monaten. Ich kenne das neue Programm schon in- und auswendig. |
| You | Habt ihr auch Patienten, die nur Englisch sprechen? |
| Colleague | Manchmal, aber nicht sehr oft. Und ihr? |
| You | Wir haben einige Englisch sprechende Patienten. Die meisten von ihnen sind Amerikaner die in der US-Armee dienen (serve). |

>>> ACTIVITY 6 >>>

Now, ask your neighbour questions in English. Take turns!

Ask her/him ...

1. ... if she/he often works at reception.
2. ... how long she/he has been working as a medical assistant.
3. ... if she/he has to work in the lab.
4. ... what she/he usually does there.
5. ... if she/he already knows the surgery administration program very well.
6. ... if she/he has direct contact with the patients.
7. ... if she/he sometimes has to assist the doctor.

Doctor: **What seems to be the trouble?**

Patient: **After I get up in the morning, I always feel sick for half an hour.**

Doctor: **Then why don't you get up half an hour later?**

(seem = scheinen; trouble = Beschwerden, „Welche Beschwerden haben Sie denn?“; get up = aufstehen; feel sick = sich krank/übel fühlen)

>>> ACTIVITY 7 >>>

Have a conversation with a partner!

You

1. Begrüßen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin.
3. Sie fragen, wie es ihm/ihr geht.
5. Sie möchten wissen, warum die Woche so stressig war.
7. Sie möchten wissen, inwiefern sich Ihre Arbeit von jener Ihrer Arbeitskollegin unterscheidet.

Partner

2. Erwidern Sie etwas.
4. Sie antworten, dass Sie froh sind, dass es Freitag ist, weil die Woche sehr stressig war.
6. Sie erklären warum und sagen ihr, dass es Ihre Arbeitskollegin viel besser hat.
8. Sie schildern die unterschiedliche Aufgabenverteilung in Ihrer Praxis



EXTENDED VOCABULARY LIST

administration	Verwaltung
advice	der Rat
advisable	empfehlenswert, ratsam
advise	raten, Rat geben
along with	zusammen mit
assist	helfen, assistieren
busy	voll, beschäftigt
certificate	Bescheinigung
sick certificate	AU-Bescheinigung
certificate of vaccinations („shot record“)	Impfbuch; (Hinweis: jede Art von Injektion oder Impfung, wird gewöhnlich als „shot“ bezeichnet).
colleague	Kollege, Kollegin
convinced	überzeugt
doctor's letter	Arztbrief
enter	eintreten, betreten

essential	wesentlich, lebensnotwendig
experienced	erfahren, sachkundig, versiert
expression	Ausdruck, Redewendung
extended	erweitert
false	falsch, unwahr
few	wenige, einige
file	Akte, Datei
frequent	häufig
general	allgemein
glad	froh
How come?	Wieso? (Umgangssprache)
mainly	hauptsächlich
neurologist	Neurologe
opportunity	Gelegenheit
part	Teil
prescription	Rezept, Verschreibung
provider	Anbieter
qualified employee	Fachangestellte/r
reception (desk)	Anmeldung, Reception, Anmeldeke
record card	Karteikarte
specimen/sample	Probe, Muster
scan	abtasten, überfliegen; hier: Ultraschalluntersuchung
sick certificate/sick note	AU-Bescheinigung
stitch	Stich, Seitenstich, nähen
surgery	die Praxis, die Chirurgie
take care (of)	kümmern (um)
take turns	sich abwechseln
treatment	Behandlung
to vaccinate	impfen
waste	Abfall, Müll
surgery waste	Praxisabfall
waste of time	Zeitverschwendung
wound	Wunde

2 MEDICAL SPECIALISTS IN GERMANY

UNIT 2

Kathrina's English teacher at school asked her to give a short lecture in English to the class. The topic of her lecture is: "Survey of the Different Medical Specialists in Germany". This is what she wrote ...

"Physicians who are not specialized are called **general practitioners** or, as the people also call them, **GPs**. Doctors who treat the ear, the nose and the throat are so called **ENT specialists**. ENT stands for: **E**ar, **N**ose and **T**hroat. **Gynaecologists** treat diseases of women or women expecting a baby. If someone has got a problem with his or her kidneys, sexual organs or his or her urinary bladder, then the person needs to see a specialist, who is called a **consultant urologist**. In Germany, you would call such a specialist "Facharzt für Urologie". People also call those doctors **urologists**. Heart specialists are called **cardiologists**. If a doctor needs further information on what is happening inside the body, the doctor may refer the patient to a **radiologist**. For the diagnosis of diseases the radiologists use very expensive equipment. They do computer tomography (CT), magnetic resonance imaging (MRI) or X-ray. If a patient has got a skin problem or suffers from an allergy, he or she has to see a **consultant dermatologist**. An **internist** specializes in internal diseases. The internist will examine the lungs if a patient has a breathing problem or problems with the stomach, gastro-intestinal system, liver, gallbladder or other organs. It may happen that a person has broken bones, has a walking problem, has a damaged or slipped disc or a meniscus problem, then the patient should see (also: consult) an **orthopaedist**. Doctors who are specialized in children's diseases are called **paediatricians**. If patients have got problems with their eyes, need contact lenses or glasses, the patients will have to see an **oculist** that is an eye specialist. Doctors, who treat diseases of the nervous system, are called **neurologists**. Doctors, who mainly work at hospitals and do operations, are called **surgeons**. There are medical consultants who specialize in the medical field of **oncology**. That is the diagnosis and treatment of malignant tumours. Those specialists are called **oncologists** or **cancer specialists**".

>>> **ACTIVITY 1** >>>

Find these words and expressions in the text and add them to your personal vocabulary list!

einen Vortrag halten	Thema	Überblick, Übersicht
Allgemeinarzt	behandeln	Hals, Rachen, Kehle
HNO-Arzt	Frauenarzt	Krankheit
Frauenleiden, Frauenkrankheiten	erwarten	Harnblase
Nieren	Geschlechtsorgane	aufsuchen, sehen
Facharzt für Urologie	Urologe	Kardiologe
weitergehende Informatio- nen	innerhalb	überweisen, weiterleiten
Radiologe	Diagnose	teuer
Ausrüstung, Ausstattung	Computertomografie	Kernspintomografie, MRT
Röntgen	leiden an	Allergie
Hautarzt	Internist	Krankheiten der inneren Organe
untersuchen	Lunge	Atembeschwerden
Magen	Darm	Leber
Gallenblase	Es könnte passieren	Knochen
Knochenbruch	Gangbeschwerden	verletzte Bandscheibe
Bandscheibenvorfall	Meniskus	Orthopäde
Facharzt für Orthopädie	Kinderkrankheiten	Kinderarzt
Kontaktlinsen	Brille(n)	Augenarzt
Nervenkrankheiten	Neurologe	Facharzt für Neurologie
hauptsächlich	Operationen	Chirurg
medizinisches (Fach-) Gebiet	Onkologie	bösartig
Geschwulst	Onkologe	Krebsspezialist

Surgeon to patient: I'm afraid we have to operate you again because I forgot my rubber gloves inside you.

Patient: I'd rather pay for them if you just leave me alone.

(rubber gloves = Gummihandschuhe; I'd rather = Ich würde lieber; to pay for them = sie zahlen; to just leave someone alone = jemanden einfach in Ruhe lassen)

>>> ACTIVITY 2 >>>

Give an answer in English!

Ask her/him ...

1. What was the topic of Kathrina's lecture?
2. Who asked her to give the lecture?
3. What kind of doctor is a GP?
4. What does "ENT" stand for?
5. What diseases does a consultant gynaecologist treat?
6. In which cases would you visit a consultant urologist?
7. What kind of specialists are cardiologists?
8. In which case would a GP refer a patient to a radiologist?
9. What do radiologists do to diagnose diseases?
10. Which doctor would you consult if you suffer from a skin problem?
11. Which diseases does an internist specialize in?
12. Give a few examples of organs which internists usually examine!
13. In which cases do patients consult an orthopaedist? Give examples!
14. Which doctors are specialists for the treatment of children's diseases?
15. In which cases would a patient visit an oculist?
16. Which diseases do neurologists specialize in?
17. Which doctors would you often find at hospitals?

>>> ACTIVITY 3 >>>

Can you say it in English!

1. Dr. Meyer ist Chirurg und arbeitet auch im Krankenhaus.
2. Er operiert dort.
3. Ich arbeite in einer kardiologischen Praxis.
4. Er ist leidet an einer schlimmen Krankheit.
5. Morgen gehe ich zur Frauenärztin.
6. Viele Menschen haben Probleme mit ihrer Niere oder der Harnblase.
7. Es ist am besten, wenn Sie einen Urologen aufsuchen.
8. Sie erwartet ein Kind.
9. Wir überweisen Sie zu einem Onkologen.
10. Wir denken, es ist eine Erkrankung Ihres Nervensystems.
11. Wenn Sie Kontaktlinsen oder eine neue Brille brauchen, müssen Sie einen Augenarzt aufsuchen/konsultieren.
12. Meine Tochter hat Masern. Morgen suche ich einen Kinderarzt auf.

13. Ich habe seit zwei Wochen Atembeschwerden.
14. Gehen Sie zu einem Internisten, der auf Lungenerkrankungen spezialisiert ist!
15. Ich bin zu einem Orthopäden gegangen.
16. Ich dachte, ich hätte mir mein Bein gebrochen.
17. Man hat mein Bein geröntgt.
18. Es sind keine Knochen gebrochen.
19. Ich habe immer noch Beschwerden beim Gehen.
20. Der Arzt meint, es sei der Meniskus.
21. Ich habe seit Sonntag Rückenbeschwerden.
22. Kann es ein Bandscheibenvorfall sein?
23. Gestern war ich beim HNO-Arzt.
24. Wenn Sie allergisch sind, sollten Sie zum Hautarzt gehen.
25. Radiologen sind wichtig, um Krankheiten zu diagnostizieren.
26. Wegen meiner Hautprobleme hat man mich zu einem Facharzt überwiesen.
27. Haben sie Probleme mit Ihrem Hals, Ihrer Nase oder Ihren Ohren? Dann sollten Sie einen Hals-, Nasen-, Ohrenarzt aufsuchen.

Frank L. Morrisson MD

Consultant Paediatrist

Consulting hours: Mon – Wed 8 am to 4 pm

Thu 8 am to 12 am

3 pm to 6 pm

Fri 8 am to 11 am

Phone 01706 377 599

Patient: Doctor, you've got to help me. I just can't stop my hands from shaking!

Doctor: Do you drink a lot?

Patient: Not really – because of my shaky hands I spill most of it!

(to stop = aufhören; shake = schütteln; shaky = zittrig; spill = verschütten)

>>> ACTIVITY 4 >>>

Have a conversation with a partner in your class!

You

1. Wie nennt man in Englisch sprechenden Ländern einen Arzt, der nicht spezialisiert ist?

3. Ein Internist ist ein Facharzt für welche Erkrankungen?

5. Kümmert er sich auch um Nieren, Harnblase oder Geschlechtsorgane?

7. In welchen Fällen sucht man einen Augenarzt auf?

9. Dein Allgemeinarzt ordnet eine CT oder MRT bei dir an. Zu welchem Arzt wird er dich überweisen?

11. Welchen Facharzt suchst du auf, wenn du Probleme mit deinen Bandscheiben, deinen Menisken oder deinen Knochen hast?

13. Was ist ein „Neurologe“?

15. Eine Frau erwartet ein Kind. Welchen Facharzt sollte sie aufsuchen?

17. Was ist (eigentlich) ein „Onkologe“?

Partner

2. Ärzte, die nicht spezialisiert sind, nennt man dort Allgemeinärzte.

4. Er ist Facharzt für innere Krankheiten und ist spezialisiert auf Erkrankungen der inneren Organe wie Lunge, Magen-Darm-Trakt, Gallenblase, Leber und Bauchspeicheldrüse.

6. Nein, bei Erkrankungen dieser Organe sucht man einen Urologen auf.

8. Wenn man an einer Augenkrankheit leidet, Kontaktlinsen oder eine Brille benötigt.

10. Zu einem Radiologen.

12. Ich suche einen Orthopäden auf.

14. Ein Facharzt/Spezialist für Erkrankungen des Nervensystems.

16. Einen Frauenarzt.

18. Ein Onkologe diagnostiziert und behandelt Tumore.